



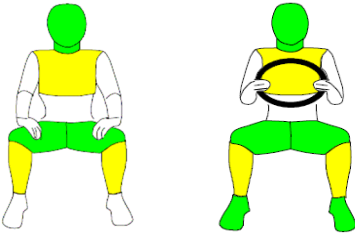
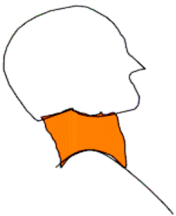
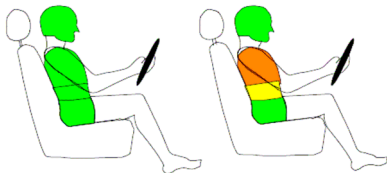
Mercedes-Benz E-Klasse

	Gesamtbewertung 2009	
	Insassenschutz Kindersicherheit Fussgängerschutz Sicherheitsausrüstung	86% 77% 58% 86%
Für Details zur Bewertung siehe Doctech 3475		

Getestetes Fahrzeug: Mercedes Benz E 220 CDI

Fazit
 Die Mercedes-Benz E-Klasse bietet bei allen Testkriterien ein hohes Sicherheitsniveau, was ihr zu fünf Sternen in der Gesamtbewertung verhilft.

Insassenschutz **86%**

Frontalaufprall (64 km/h)  Beifahrer Fahrer	Heckaufprall (16 km/h und 24 km/h)  Heckaufprall	Seitenaufprall (50 km/h) (29 km/h)  Seitencrash Pfahlaufprall
--	--	--

Stabile Fahrgastzelle. Die Belastungen für den Fahrer und Beifahrer beim Frontalaufprall sind sehr gering bis gering. Das Halswirbelsäulen-Verletzungsrisiko beim Heckaufprall ist mittelgross. Die Belastungen beim Seitencrash sind sehr gering, beim seitlichen Pfahlaufprall sehr gering bis mittel.

Verletzungsrisiko: ■ sehr gering ■ gering ■ mittel ■ hoch ■ sehr hoch

Kindersicherheit **77%**

Gute Werte bei der Kindersicherheit. Beim Test wurden die von Fahrzeughersteller empfohlenen Sitze verwendet: Britax Römer Baby Safe Plus (18 Monate) und Britax Römer Duo Plus (3 Jahre). Der Beifahrerairbag wird bei der Montage eines Mercedes-Kindersitzes deaktiviert. Bei der Verwendung eines herkömmlichen Kindersitzes kann der Beifahrerairbag nicht deaktiviert werden.

Fussgängerschutz **58%**

Guter Fussgängerschutz. Bis auf den hinteren Motorhaubenbereich und die obere Kühlergrillkante bieten alle Bereiche der Front einen guten Schutz für Fussgänger.

Sicherheitsausrüstung **86%**

Das Testfahrzeug bietet mit serienmässig sieben Airbags und ESP eine gute Sicherheitsausrüstung. Gutwarner sind für alle Passagiere vorhanden.